

Presse-Information

Mainova Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Sven Birgmeier
Telefon 069 213-83535
Telefax 069 213-29482
E-Mail s.birgmeier@mainova.de
Internet: www.mainova.de

Frankfurt am Main, 02.09.2022
Seite 1

Beispielhaft für das subventionsfreie Gelingen der Energiewende: **Eines der größten deutschen Solarprojekte entsteht derzeit in der Uckermark**

Zusammen rund 180 Megawattpeak Leistung und etwa 180 Gigawattstunden (GWh) prognostizierter jährlicher Stromertrag: Der Solarpark „Boitzenburger Land“, der aus den beiden in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Anlagen „Wichmannsdorf“ und „Kuhz“ besteht, zählt zu den derzeit größten Solarprojekten in Deutschland. Anfang August erfolgte der Baubeginn des subventionsfrei realisierten Vorhabens. Gemeinsam informierten sich in der brandenburgischen Gemeinde der Initiator und Unternehmer Dietrich Twietmeyer, der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin Alsheimer und GP JOULE-CEO Ove Petersen als Vertreter der Anteilseigner über den Fortschritt der Arbeiten am Gemeinschaftsvorhaben. Die Fertigstellung des Solarparks im Landkreis Uckermark ist für den Sommer 2023 geplant.

Dietrich Twietmeyer, Eigentümer des Areals und Hauptgesellschafter des Betreibers, der Solarenergie Boitzenburger Land Energiepark GmbH, sagte über das Vorhaben: „Durch das Zusammenwirken aus der Bereitstellung geeigneter Flächen, GP JOULE als Generalunternehmer sowie Mainova als Stromvermarkter schafft das Team ein großes Stück leistungsfähiger Infrastruktur mit Zukunftsaussichten. Zudem werden wichtige wirtschaftliche Impulse in der Region gesetzt.“

Der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer stellte heraus: „Wir treiben mit diesem Großprojekt gemeinsam die

Energiewende voran und fördern den Klimaschutz und die Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen. Zusätzlich zu unserer Beteiligung am Projekt vermarkten wir den klimafreundlichen Stromertrag des Solarparks mittels sogenannter Power Purchase Agreements direkt an unsere Kunden. Damit bedienen wir deren starke Nachfrage nach bezahlbarer grüner Energie aus regionalen Quellen zu verlässlichen Konditionen.“ Aufgrund dieser Direktvermarktung benötigen die Betreiber zudem keine Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz.

Projektpartner und Anteilseigner GP JOULE übernimmt den Bau des PV-Parks, des Umspannwerks sowie der Trasse zum Netzverknüpfungspunkt. GP JOULE-CEO Ove Petersen sagte: „Der Solarpark Boitzenburger Land zeigt, wie Photovoltaik-Freiflächen eine sinnvolle und klimaschützende Ergänzung zur Landwirtschaft bilden. Mit unserem eigenen landwirtschaftlichen Hintergrund und unserer jahrzehntelangen Erfahrung in Projektierung und Anlagenbau fühlen wir uns auf engste mit diesem Projekt verbunden und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“

Gemeinsam hoben die anwesenden Projektpartner die hoch professionelle Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern und Behörden vor Ort im Zuge des Genehmigungsverfahrens hervor. So hätten alle Beteiligten im Zuge der Umsetzung an einem Strang gezogen. Dies ermöglichte unter anderem, dass vom Aufstellungsbeschluss bis zur Baugenehmigung gerade einmal 21 Monate vergingen.

Über die Projektbeteiligten

Initiator, Mehrheitsanteilseigner und Projektkoordinator ist Dietrich Twietmeyer, dem zusammen mit Bruder Karsten Twietmeyer auch mehrheitlich das Land gehört, auf dem die Solarparks errichtet werden. Das Vorhaben der Solarenergie Boitzenburger Land GmbH (SEBG) in Brandenburg nutzt Ackerflächen, die sich wegen ihrer geringen Bodenqualitäten für eine alternative Nutzung anbieten. Für die technische, die Projektierungs- und Finanzierungs kompetenz sowie die Auswahl der weiteren Projektpartner wurde die Solarparc GmbH aus Bonn frühzeitig als Partner gewonnen und an der Projektierungsgesellschaft als Minderheitsgesellschafter beteiligt.

Als weiterer Partner wurde GP JOULE in die Projektgesellschaft aufgenommen. GP JOULE ist erfahrener Projektierer von Erneuerbaren-Anlagen sowie als EPC der Generalunternehmer für die schlüsselfertige Errichtung der Solaranlagen. GP JOULE liefert alle Systemkomponenten und verantwortet die gesamte Bauplanung und -durchführung der Solaranlagen, des Umspannwerks und der Trasse zum Netzverknüpfungspunkt sowie die Einspeisung ins Hochspannungsnetz.

Als dritter Partner hält der Frankfurter Energieversorger Mainova ebenfalls eine Minderheitsbeteiligung. Damit baut das Unternehmen sein bestehendes Erneuerbare-Energien-Portfolio von bisher rund 150 Megawatt weiter aus. Zudem hat Mainova den gesamten Strom der Anlage für die ersten zehn Produktionsjahre erworben.

GP JOULE und Mainova waren dabei Wunschpartner des Initiators für die Errichtung einer qualitativ hochwertigen Anlage und die Sicherung der für die Wirtschaftlichkeit für die Parteien und die Region so wichtigen Stromerlöse.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2021 einen bereinigten Umsatz von fast 2,9 Milliarden Euro. Mainova

erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Mainova Servicedienste GmbH bietet mehrfach ausgezeichneten Service für Kundinnen und Kunden. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.